

1. Kapitel

Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik

- 9 **Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Auszüge aus dem zweiten Teil „Der umfassende Aufbau des Sozialismus“**

- 9 **Einleitung**
 - I
 - 10 **Die Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beim umfassenden Aufbau des Sozialismus auf dem Gebiet der Volkswirtschaft**

 - II
 - 29 **Die Rolle der Wissenschaft bei der umfassenden Verwirklichung des Sozialismus**

 - III
 - 32 **Die Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bei der Hebung des Volkswohlstandes**

 - IV
 - 36 **Die Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bei der Entwicklung des deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates**

 - V
 - 43 **Die Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf dem Gebiet der Ideologie, Erziehung, Bildung und Kultur**

- 56 **Manifest des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik**

- 67 **Die Bedeutung des Werkes „Das Kapital“ von Karl Marx für die Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und den Kampf gegen das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in Westdeutschland. Auszug aus dem Referat des Ersten**

Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der internationalen wissenschaftlichen Session: „100 Jahre ‚Das Kapital‘“ am 12. und 13. September 1967 in Berlin, 12. September 1967

- 67 Welche Bedeutung hat die Marxsche Lehre von der Gesellschaftsformation für die Vollendung des Sozialismus?
- 71 **Gemeinsam voran zur Vollendung des Sozialismus.** Auszug aus der Erklärung des Mitgliedes des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Willi Stoph, in der 2. Sitzung der Volkskammer der DDR am 14. Juli 1967
- 71 Wir ernten die Früchte angestrengter Arbeit
- 72 Arbeitsprogramm des Ministerrates
- 73 Allseitige Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes
- 74 Konzentration auf bestimmende Industriezweige
- 75 Konstruktive Mitarbeit aller Abgeordneten
- 76 Schrittmacher im Wettbewerb
- 77 Weitgehende Eigenverantwortlichkeit der Betriebe
- 78 Mit dem Außenmarkt direkt konfrontiert
- 79 Spezialisierung in der Forschung
- 80 Kontinuierliche Erhöhung des Wohlstandes
- 82 Wissenschaft durchdringt alle Lebensbereiche
- 84 Sozialistische Kultur – Grundelement unserer neuen Lebensweise
- 86 **Zur Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik.** Auszug aus der Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der 4. Sitzung der Volkskammer der DDR am 1. Dezember 1967

II

- 86 Die sozialistische Entwicklung des Menschen – größter Erfolg der letzten zwei Jahrzehnte
- 86 Die heroischen Leistungen der Arbeiterklasse
- 88 Zum Wandel in der Bauernschaft
- 90 Intelligenz fest in der Gemeinschaft des Volkes
- 91 Komplementäre helfen gesellschaftlichen Reichtum mehren
- 92 Eine völlig neue soziale Struktur
- 93 Der Sozialismus hat seine Lebenskraft auf deutschem Boden bewiesen

Inhaltsverzeichnis

- 95 **Die Verfassung des sozialistischen Staates deutscher Nation.** Bericht des Vorsitzenden der Kommission zur Ausarbeitung einer sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, vor der 7. Tagung der Volkskammer der DDR am 31. Januar 1968
- 95 Einleitung
- I
- 95 Das grundlegende Gesetz der politischen Lebensordnung unseres Volkes
- II
- 98 Die Garantien für die Rechte des Volkes
- III
- 99 Das Verbrechen der Spalter Deutschlands
- IV
- 103 Die Deutsche Demokratische Republik, ihre Grundlagen und ihre nationale Mission
- V
- 107 Der Bürger und seine Grundrechte
- VI
- 118 Die sozialistische Staatsmacht
- VII
- 122 Der sozialistische Staatsaufbau
- VIII
- 127 Die Verfassung und die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus
- IX
- 135 Fragen der Gesetzlichkeit und Rechtspflege
- X
- 138 Staat des Friedens und der Völkerfreundschaft
- XI
- 141 Zu den Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten
- 144 Das Volk hat das Wort

- 146 **Unter der bewährten Führung der SED zu neuen Erfolgen in Staat und Gesellschaft.** Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Ministerrates der DDR
- 156 **Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik vom 6. April 1968** (GBl. I S. 199)
- 187 **Bilanz und Ausblick am 20. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik.** Festrede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, zum 20. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik
- I
Die wahrhaft menschliche Ordnung in der DDR ist das Werk von Millionen
- II
Die Deutsche Demokratische Republik – Faktor des Friedens und der Sicherheit in Europa
- III
Die DDR – das ist der moderne sozialistische deutsche Staat, dem die Zukunft gehört

2. Kapitel

Grundlagen der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung

1. Politische Grundlagen

- 225 **Die Rolle des sozialistischen Staates bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus.** Auszug aus der Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der Festveranstaltung anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft „Walter Ulbricht“ am 12. Oktober 1968
- 225 Charakter und Aufgaben des sozialistischen Staates
- 226 Die Bedeutung des Sieges der sozialistischen Produktionsverhältnisse
- 227 Die Gemeinsamkeit aller sozialen Kräfte unter Führung der Arbeiterklasse
- 228 Der sozialistische Staat als Waffe gegen die verschiedensten Formen und Methoden der imperialistischen Expansionspolitik
- 229 Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei
- 230 Zur Bündnispolitik der Partei der Arbeiterklasse
- 232 Das Wesen der sozialistischen Demokratie
- 235 Sozialistische Demokratie hat nichts gemein mit bürgerlicher „Selbstverwaltung“, auch wenn man sie sozialistisch nennt
- 237 Unser Weg, die sozialistische Menschengemeinschaft zu gestalten
- 240 Die Gestaltung der sozialistischen Rechtsordnung
- 243 **Die aktive Rolle des sozialistischen Staates bei der Entfaltung der Produktivkräfte.** Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Ministerrates der DDR
- 257 **Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus** Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf

der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED vom 22. bis 25. Oktober 1968

I

- 257 Unser Hauptanliegen: Sicherheit und Frieden für den sozialistischen Aufbau

II

- 261 Die Lebensinteressen der sozialistischen Staatengemeinschaft sind unantastbar

- 268 **Unser guter Weg zur sozialistischen Menschengemeinschaft.** Auszug aus der Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf dem Kongreß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland am 22. März 1969.

- 268 Die Bedeutung des Kongresses der Nationalen Front

- 269 Was ist Sozialismus?

- 270 Die Bedeutung des Appells von Budapest

- 272 Die Aufgaben der Ausschüsse der Nationalen Front

- 275 Geht es uns schon „gut genug“?

- 275 Wodurch wird das Entwicklungstempo bestimmt?

- 277 Wann werden wir den Gipfel erreichen?

- 278 Was hat unsere Verfassung mit der Überwindung von Dogmatismus und Revisionismus zu tun?

- 280 Wo stehen wir bei der Entwicklung der sozialistischen Menschengemeinschaft?

- 283 **Entschließung des 12. Parteitages der Christlich-Demokratischen Union Deutschlands, 2. bis 5. Oktober 1968 in Erfurt – Auszug –**

- 286 **Unser Wille und Weg. Erklärung des 10. Parteitages der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands, 27. bis 30. November 1967 in Weimar – Auszug –**

- 289 **Entschließung des Neunten Parteitages der National-Demokratischen Partei Deutschlands, 21. bis 23. September 1967 in Magdeburg – Auszug –**

Inhaltsverzeichnis

- 292 **Entschließung des VIII. Parteitages der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands, 3. bis 5. Mai 1968 in Magdeburg – Auszug –**
- 295 **Beschluß der 11. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu den Ergebnissen des Freundschaftsbesuches der Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in der Sowjetunion und zu den Beratungen der Delegationen der Parteien und Regierungen der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik, 30. Juli 1969**
- 302 **Schlußfolgerungen aus den Beratungen der Partei- und Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der 11. Tagung des Zentralkomitees der SED vom 29./30. Juli 1969**
- 320 **Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 12. Juni 1964 (GBl. I S. 132)**
- 325 **Gesetz zum Schutze des Friedens vom 15. Dezember 1950 (GBl. S. 1199)**
- 329 **Gesetz zur Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik (Verteidigungsgesetz) vom 20. September 1961 (GBl. I S. 175) – Auszug –**
- 329 **Präambel**
- 330 **I. Abschnitt**
Grundlegende Bestimmungen über die Verteidigung der Deutschen Demokratischen Republik
- 333 **Gesetz über die Nichtverjährung von Nazi- und Kriegsverbrechen vom 1. September 1964 (GBl. I S. 127)**

2. Ökonomische Grundlagen, Wissenschaft, Bildung und Kultur

Das ökonomische System – Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus

- 337 **Zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik.** Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 17. bis 22. April 1967, 17. April 1967
- 337 Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik
- 345 Das Zeichen unserer Zeit: Stürmische Entwicklung der Produktivkräfte
- 347 Die Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus in den nächsten Jahren
- 347 Das System der Wirtschaftsführung muß den gegebenen objektiven Bedingungen entsprechen und die volle Funktionsfähigkeit der Volkswirtschaftsplanung und der ökonomischen Hebel im ökonomischen System des Sozialismus gewährleisten
- 350 Die eigenverantwortliche Planung und Wirtschaftsführung der sozialistischen Warenproduzenten auf der Grundlage des Volkswirtschaftsplanes und der wirtschaftlichen Rechnungsführung ist ein wesensbestimmender Grundzug der sozialistischen Planwirtschaft im ökonomischen System des Sozialismus
- 356 **Die Bedeutung des Werkes „Das Kapital“ von Karl Marx für die Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und den Kampf gegen das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in Westdeutschland.** Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der internationalen wissenschaftlichen Session: „100 Jahre „Das Kapital““ am 12. und 13. September 1967 in Berlin, 12. September 1967
- 356 Die Dialektik von zentraler Leitung und schöpferischer Initiative – ein Kardinalproblem des ökonomischen Systems des Sozialismus

Inhaltsverzeichnis

- 359 **Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über weitere Maßnahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus vom 22. April 1968 (GBl. I S. 223)**
- 367 **Die Bedeutung des Perspektivplanes 1971/75 für die Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der Sitzung der Perspektivplankommission des Politbüros des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates der DDR am 26. September 1968**
- 382 **Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus**
Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED vom 22. bis 25. Oktober 1968
- 382 **Für volle Wirksamkeit des ökonomischen Systems des Sozialismus im Dienste der Stärkung der DDR**
- 392 **Beschluß über die Tätigkeit der Produktionskomitees in den volkseigenen Großbetrieben vom 27. April 1967 (GBl. II S. 495)**
- 402 **Verordnung über das Statut der Gesellschaftlichen Räte bei den Vereinigungen Volkseigener Betriebe vom 5. Oktober 1967 (GBl. II S. 693)**
- Die Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft*
- 411 **Zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 17. bis 22. April 1967, 17. April 1967**
- 411 **Die Anwendung der modernen wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Landwirtschaft und die industriemäßigen Leitungsmethoden**

- 412 Die Entwicklung der modernen Wissenschaft und Technik fördert das Wachstum der Produktivkräfte der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und volkseigenen Güter
- 415 Hauptkettenglied Kooperationsgemeinschaft der LPG
- 421 Der Übergang zu industriemäßigen Leitungsmethoden
- 429 **Die Bauern der DDR haben sich das Tor in die Zukunft geöffnet.** Auszug aus der Rede des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf dem X. Deutschen Bauernkongreß vom 13. bis 15. Juni 1968 in Leipzig
- 430 **Wichtiger Ausgangspunkt für den großen Fortschritt**
- 431 Die höhere Etappe in der Umgestaltung
- 432 Ökonomisches Teilsystem wird entwickelt
- 433 Die feste Grundlage unserer Agrarpolitik
- 434 Die Gesetzmäßigkeit unseres weiteren Weges zur hochproduktiven sozialistischen Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft
- 436 Der Wandel auf dem Lande
- 437 Aufgaben der Gegenwart weitsichtig lösen
- 438 Hauptkettenglied Kooperationsgemeinschaft der LPG
- 440 Schrittweise entwickeln sich große Produktionseinheiten
- 441 Neues Zusammenwirken überwindet alte Isoliertheit
- 444 Wachsende Anforderungen an Maschinenbauer
- 445 Der Weg der sozialistischen Demokratie
- 448 Jeder Schritt entsprach dem Stand der Entwicklung
- 449 Im Interesse der Bauern und des ganzen Volkes
- 451 **Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft in den Jahren 1969/1970 (Anlage zum Beschluß des Ministerrates der DDR vom 31. Juli 1968 [GBl. II S. 711]) – Auszug –**
- I
- 451 **Zielfunktion und Grundsätze bei der Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft**

Inhaltsverzeichnis

Der Aufbau einer modernen Wissenschaftsorganisation und die staatliche Leitung der Bildung und des Hochschulwesens

- 459 **Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus**
Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED vom 22. bis 25. Oktober 1968
- 459 Die Wissenschaft als Produktivkraft nutzen
- 471 **Die Bedeutung der Wissenschaft und die Aufgaben des Forschungsrates in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung.** Referat des Mitgliedes des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Willi Stoph, auf der Plenartagung des Forschungsrates der DDR am 2. September 1966
- 501 **Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem vom 25. Februar 1965 (GBl. I S. 83) – Auszug –**
- 501 Präambel
- 506 Erster Teil
Grundsätze und Ziele des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems und gesellschaftliche Erziehungsfaktoren
- 512 Zweiter Teil
Schulpflicht – Schulgeldfreiheit
- 514 **Grundsätze für die Weiterentwicklung der Berufsausbildung als Bestandteil des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems (GBl. I 1968 S. 263) – Auszug –**
- I
- 515 **Stellung und Aufgaben der Berufsausbildung**
- II
- 518 **Berufs- und Studienberatung der Jugendlichen**
- III
- 519 **Weiterentwicklung des Inhalts der Berufsausbildung**
- 519 **Die Einführung neuer beruflicher Grundlagenfächer**
- 520 **Die Herausbildung von Grundberufen**
- 522 **Die Weiterentwicklung des Inhalts der herkömmlichen Ausbildungsberufe**

- 522 Die Anwendung moderner Ausbildungsmethoden
523 Die Erarbeitung neuer Berufsbilder, Lehrpläne und Unterrichtsmittel
- 525 **Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
– Die Weiterführung der 3. Hochschulreform und die Entwicklung des
Hochschulwesens bis 1975 – vom 3. April 1969 (GBl. I S. 5)**

Die staatliche Leitung der Kultur, der Körperkultur und des Sports

- 561 **Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
– Die Aufgaben der Kultur bei der Entwicklung der sozialistischen
Menschengemeinschaft – vom 30. November 1967**
- 571 **Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
– Die Aufgaben der Körperkultur und des Sports bei der Gestaltung
des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der
Deutschen Demokratischen Republik – vom 20. September 1968
(GBl. I S. 279) – Auszug –**

I

- 571 Körperkultur und Sport in der sozialistischen Menschengemeinschaft

II

- 575 Körperliche Vervollkommnung der Bürger ist ein sozialistisches Lebensprinzip

3. Kapitel

Bürger und Gemeinschaften in der sozialistischen Gesellschaft

- 589 **Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, vor der Volkskammer am 4. Oktober 1960 – Auszug –**
- 589 Das neue Recht der sozialistischen Demokratie

Grundrechte und Grundpflichten der Bürger

Die Mitbestimmung und Mitgestaltung der Arbeiter, der Angestellten und der Intelligenz bei der Leitung der sozialistischen Industrie und die Rechte der Gewerkschaften

- 597 **Verordnung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten des volkseigenen Produktionsbetriebes vom 9. Februar 1967 (GBL II S. 121) – Auszug –**

I

- 597 Stellung und Hauptaufgaben des volkseigenen Produktionsbetriebes

III

- 603 Leitung und Organisation des Betriebes

- 611 **Verordnung über die Bildung und Rechtsstellung von volkseigenen Kombinat**en vom 16. Oktober 1968 (GBL II S. 963)

- 618 **Gesetzbuch der Arbeit der Deutschen Demokratischen Republik vom 12. April 1961 (GBL I S. 27) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzbuches der Arbeit vom 17. April 1963 (GBL I S. 63), des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzbuches der Arbeit vom 23. November 1966 (GBL I S. 127) und des Gesetzes zur Änderung gesetzlicher Bestimmungen vom 26. Mai 1967 (GBL I S. 89) – Auszug –**

- 618 Präambel

- 623 1. Kapitel

Die Grundsätze des sozialistischen Arbeitsrechts

- 632 2. Kapitel
Die Leitung des Betriebes und die Mitwirkung der Werktätigen
- 643 7. Kapitel
Der Erholungsurlaub
- 645 8. Kapitel
Der Gesundheits- und Arbeitsschutz und die Sozialversicherung

Die Rechte der Genossenschaftsbauern bei der Leitung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften

- 655 **Gesetz über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften vom 3. Juni 1959 (GBl. I S. 577) – Auszug –**
- 667 **Musterstatut für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften Typ I (Anlage 1 zum Beschluß des Ministerrates der DDR vom 9. April 1959 [GBl. I S. 333; Ber. S. 616])**
- 690 **Musterstatut für landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften Typ III (Anlage 3 zum Beschluß des Ministerrates der DDR vom 9. April 1959 [GBl. I S. 333])**

Die rechtliche Stellung der Mitglieder der Produktionsgenossenschaften des Handwerks und der Komplementäre der Betriebe mit staatlicher Beteiligung

- 715 **Musterstatut für Produktionsgenossenschaften des Handwerks (Anlage zur Verordnung über Produktionsgenossenschaften des Handwerks vom 18. August 1955 [GBl. I S. 597])**
- 726 **Verordnung über die Bildung halbstaatlicher Betriebe vom 26. März 1959 (GBl. I S. 253)**

Die gesellschaftliche Stellung der Frau und der Jugend in der Deutschen Demokratischen Republik

- 735 **Zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vor-**

Inhaltsverzeichnis

sitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf dem VII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vom 17. bis 22. April 1967, 17. April 1967

735 Die Frau und der Sozialismus im heutigen Leben

736 Die Entwicklung der Jugend

739 **Die Frau im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus**
Entschließung des 2. Frauenkongresses der DDR

752 **Gesetz über die Teilnahme der Jugend der Deutschen Demokratischen Republik am Kampf um den umfassenden Aufbau des Sozialismus und die allseitige Förderung ihrer Initiative bei der Leitung der Volkswirtschaft und des Staates, in Beruf und Schule, bei Kultur und Sport – Jugendgesetz der DDR – vom 4. Mai 1964 (GBl. I S. 75) – Auszug –**

I

752 Die junge Generation der Deutschen Demokratischen Republik und die Zukunft Deutschlands

756 **Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik „Jugend und Sozialismus“ vom 31. März 1967 (GBl. I S. 31) – Auszug –**

II

756 Die Zehn Grundsätze unserer sozialistischen Jugendpolitik und ihre Verwirklichung

Die Stellung der Familie in der sozialistischen Gesellschaft.

781 **Familiengesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik vom 20. Dezember 1965 (GBl. I 1966 S. 1) – Auszug –**

781 Präambel

Erster Teil

782 Grundsätze

Zweiter Teil

783 Die Ehe

Dritter Teil

785 Eltern und Kinder

4. Kapitel

Aufbau und System der staatlichen Leitung

- 789 **Die Konstituierung der staatlichen Organe und Probleme ihrer wissenschaftlichen Arbeitsweise.** Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der 2. Tagung des Zentralkomitees der SED am 6. und 7. Juli 1967
- 789 Einige Grundfragen der Arbeit der leitenden Staatsorgane
- 792 Die Weiterentwicklung der demokratischen Prinzipien in der Tätigkeit der Volkskammer und die Erhöhung der Wirksamkeit ihrer Arbeit
- 793 Zur Arbeit der Ausschüsse der Volkskammer
- 794 Zur weiteren Tätigkeit des Staatsrates
- 796 Zur Vervollkommnung der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit der zentralen staatlichen Organe
- 799 Über die Entscheidungen des Ministerrates, ihre Vorbereitung und Durchführung
- 805 Über die Rolle der Ministerien
- 809 Veränderung der Arbeitsweise der Staatlichen Plankommission
- 814 Das Finanzwesen in der gesamtstaatlichen Tätigkeit
- 817 Einige Grundsätze für die Leitungspyramide von oben nach unten
- 818 Zu einigen Fragen der Leitungstätigkeit in den Bezirken
- 821 Über die Anwendung der neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik in der Leitungstätigkeit
- 824 **Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik – statistische Angaben zur Zusammensetzung der Volkskammer –**
- 826 **Die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus** Auszug aus dem Referat des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, auf der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED vom 22. bis 25. Oktober 1968
- 826 Die nächsten Hauptaufgaben der sozialistischen Staatsmacht

Inhaltsverzeichnis

- 829 Die Anforderungen an ein modernes System der sozialistischen staatlichen Führungstätigkeit
- 832 Zur Arbeit der örtlichen Organe
- 835 Gesetz über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik (Wahlgesetz) vom 31. Juli 1963 (GBl. I S. 97) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 13. September 1965 (GBl. I S. 207), des Änderungsgesetzes vom 2. Mai 1967 (GBl. I S. 57) und des Änderungsgesetzes vom 17. Dezember 1969 (GBl. I 1970 S. 1)
- 841 Geschäftsordnung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik vom 12. Mai 1969 (GBl. I S. 21)
- 855 Gesetz über den Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik vom 17. April 1963 (GBl. I S. 89)
- 860 Erlaß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über Aufgaben und Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft vom 2. Juli 1965 (GBl. I S. 159) – Auszug –
- I
- 860 Aufgaben und Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe unter den Bedingungen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft
- 874 Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Weiterentwicklung der Haushalts- und Finanzwirtschaft der Städte und Gemeinden vom 15. September 1967 (GBl. I S. 111) – Auszug –

5. Kapitel

Sozialistische Gesetzlichkeit und Rechtspflege

- 891 **Gesetz über die Verfassung der Gerichte der Deutschen Demokratischen Republik (Gerichtsverfassungsgesetz)** vom 17. April 1963 (GBl. I S. 45) in der Fassung des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch und zur Strafprozeßordnung der Deutschen Demokratischen Republik vom 12. Januar 1968 (GBl. I S. 97), des Gesetzes über die gesellschaftlichen Gerichte der Deutschen Demokratischen Republik – GGG – vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 229) und des Änderungsgesetzes vom 17. Dezember 1969 (GBl. I 1970 S. 5)
- 921 **Gesetz über die Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik** vom 17. April 1963 (GBl. I S. 57)
- 934 **Gesetz über die gesellschaftlichen Gerichte der Deutschen Demokratischen Republik – GGG –** vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 229)
- 942 **Strafgesetzbuch der Deutschen Demokratischen Republik – StGB –** vom 12. Januar 1968 (GBl. I S. 1) – Auszug –
- 942 Präambel
- 943 Allgemeiner Teil
- 943 1. Kapitel
Grundsätze des sozialistischen Strafrechts der Deutschen Demokratischen Republik
- 948 **Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Deutschen Volkspolizei** vom 11. Juni 1968 (GBl. I S. 232)
- 961 **Gesetz über den Vollzug der Strafen mit Freiheitsentzug und über die Wiedereingliederung Straftentlassener in das gesellschaftliche Leben (Strafvollzugs- und Wiedereingliederungsgesetz) – SVWG –** vom 12. Januar 1968 (GBl. I S. 109)

Inhaltsverzeichnis

- 987 **Beschluß des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Bildung der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der Deutschen Demokratischen Republik vom 19./28. Februar 1963 (GBl. II S. 262) – Auszug**
- 992 **Erlaß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Bearbeitung der Eingaben der Bürger vom 20. November 1969 (GBl. I S. 239)**
- 1005 **Gesetz zur Regelung der Staatshaftung in der Deutschen Demokratischen Republik – Staatshaftungsgesetz – vom 12. Mai 1969 (GBl. I S. 34)**